

Radio Rottu: «Kaffee üs dum Schloss»

Kein Vertoss gegen die Vorschriften

BERN/OBERWALLIS | Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) hat in den letzten Wochen drei Sendungen unter die Lupe genommen, wie es gestern mitteilte.

Neben «Fillipos Politarena» (acht Ausgaben ab 24. August auf SAT.1 Schweiz und auf regionalen Sendern) auch «Zum Kaffee üs dum Schloss» auf Radio Rottu und «CC Talk» auf Star TV. Für die geplante TV-Sendung «Filippos Politarena» von FDP-Nationalrat Filippo Leutenegger fliesen keine unerlaubten Gelder. Das BAKOM verzichtet deshalb auf ein Aufsichtsverfahren wegen politischer Werbung. Auch die zwei weiteren Sendungen von Kandidierenden sind aus dem Schneider. «CC Talk» wird vom Zürcher SVP-Kantonsrat und Nationalratskandidaten Claudio Zanetti moderiert, die Radio-Rottu-Sendung von CVP-

Nationalrätin Viola Amherd. Das BAKOM kommt zum Schluss: Keine der Sendungen verstösst gegen die Vorschriften. Sie werden weder von den Kandidaten selbst noch von ihren Parteien finanziert. Auch Sponsoring liege nicht vor. Aus diesem Grund verzichtet das Bundesamt darauf, ein Aufsichtsverfahren wegen politischer Werbung in Radio und Fernsehen zu eröffnen. Nicht beurteilt haben die BAKOM-Fachleute den redaktionellen Inhalt der Sendungen – dieser ist Sache der Unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI). Allfällige Beschwerden müssten dort eingereicht werden.

Das BAKOM hat bereits früher die Sendungen «Schweizerzeit TV» auf Schweiz 5 und «Das Blocher-Prinzip» im Schaffhauser Fernsehen geprüft – und ebenfalls keine verbotenen Geldflüsse entdeckt. | **sda**

PARTEIFORUM

BDP Wallis in Sitten

Erstmals seit ihrer Gründung im Jahre 2009 stellt die BDP eine eigene Liste für die kommenden nationalen Wahlen. Dadurch wird allen Stimmberechtigten im Wallis eine Alternative geboten, allen, die enttäuscht über die bisherige Politik nicht mehr gehen wollen. Der Stimmbürger soll, ja muss entscheiden, in welche Richtung die Politik gehen soll. Die «neue Kraft», die BDP, lädt alle Walliserinnen und Walliser ein, motivierte, dynamische und frische Kräfte nach Bern zu senden, anstelle der auf Medienpräsenz und populistischen Themen fixierten alten Garde. Die «neue Kraft», neues Blut für unsere 720 Jahre alte Eidgenossenschaft, anstelle der Sesselkleber, welche oft ihre eigenen Interessen sowie die ihrer Sponsoren höher gewichten als das Interesse unseres Landes. Die «neue Kraft», ein neuer An-

lauf zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben, welche sich unserem Parlament stellen. Mit mehr als 700 eingeschriebenen Parteimitgliedern in der ganzen Schweiz ist die BDP aktiv auf allen Ebenen, insbesondere auch mit der Bundesrätin Evelyne Widmer-Schlumpf, welche über alle Parteigrenzen hinweg als sehr kompetent gilt. Um der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, die BDP und ihre Kandidaten für National- und Ständerat näher kennenzulernen, startet die BDP ihre Wahlkampagne am Samstag, 13. August 2011, 10.00 Uhr auf der Place du midi in Sitten. Wir freuen uns, interessierte zahlreich willkommen zu heissen zu dieser Veranstaltung und dabei deren Wünsche und Anregungen zu hören, zu diskutieren und bei einem Glas Wein auf die Zukunft unseres Landes anzustossen. | **BDP Wallis**

«Rund um dä Gnooggärbärg»

SUSTEN | Beim Bahnhof Leuk in Susten starten heute Abend um 22.00 Uhr die beiden Radsportler Gerhard Bilgischer und Claudio Wenger zu ihrem 36-stündigen Spendenmarathon. «Rund um dä Gnooggärbärg» nennen sie ihr Projekt, mit welchem die beiden bis am Sonntag um 10.00 Uhr möglichst viel Geld für drei Oberwalliser Sozialinstitutionen einfahren wollen.

ALTER AKTIV

Seniorenwandergruppe Unnergoms und Östlich Raron

Datum: Donnerstag, 18. August 2011. – **Wanderung:** Nendaz-Bisse Vieux-Planchoet. – **Wanderzeit:** 2 ½ Stunden. – **Fahrplan:** Fürgangen 8.30 Uhr ab Parkplatz, Fiesch 8.45 Uhr ab Apotheke, Grengiols 8.55 Uhr ab Hubertusklausen, Mörel 9.00 Uhr ab Relais Walker. – **Verpflegung:** Aus dem Rucksack. – **Anmeldung:** Bis Dienstagmorgen, 16. August. – **Leitung:** Vreny, Rosmarie, Franziska, Paula und Hans.

Malkurs in Brig Kurs 1

Datum: Montag, 5. September 2011, 8-mal, immer montags. –

Zeit und Ort: 13.30–16.30 Uhr im Zeughaus Kultur, Gliserallee, Brig-Glis. Das Material für die Ölmalerei wird von der Kursleiterin gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. – **Leitung:** Theresia Schläpfer. – **Anmeldung:** Pro Senectute, Visp

Malkurs in Brig Kurs 2

Datum: Donnerstag, 8. September 2011, 8-mal, immer donnerstags. – **Zeit und Ort:** 14.00–16.30 Uhr im Zeughaus Kultur, Gliserallee, Brig-Glis. Das Material für die Ölmalerei wird von der Kursleiterin gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. – **Leitung:** Theresia Schläpfer. – **Anmeldung:** Pro Senectute, Visp

Event | Am Wochenende steht Grächen ganz im Zeichen des Beach-Volleyball

Sport und Party

GRÄCHEN | Bereits zum 10. Mal organisiert der Verein Beach Event Grächen die «Volley Party». Dabei geht es neben dem Beach Volleyball vor allem auch ums Feiern. Der Erlös wird gespendet.

Am 13. und 14. August verwandelt sich der Grächner Dorfplatz in eine sportliche Partyzone. Am Samstag und Sonntag kämpfen 80 Beach-Volleyball-Teams um den Turniersieg. Dafür werden eigens drei Sandspielfelder aufgeschüttet. Mitmachen kann jedermann, die Gruppen sind gemischt. Für das leibliche Wohl wurden neben dem Spielfeld diverse Verpflegungsstände und Bars aufgebaut.

«Z'Hansrüedi» und «DD Extended»

Am Samstagabend steht Feiern an der «Beach Party» auf dem Programm. Ab 21.00 Uhr sorgt die Band «DD Extended» für Unterhaltung. Um 23.30 Uhr wird «Z'Hansrüedi Endfrenz» die Nacht zum Tag machen. Später geht die Party in verschiedenen Lokalen weiter.

Während am Samstag gefeiert wird, steht am Sonntag ein Familientag auf dem Plan. Am Morgen um 10.30 Uhr findet ein Gottesdienst statt. Anschliessend beginnen die Ausscheidungsspiele. Ab 17.00 Uhr steht der sportliche Höhepunkt mit den Finalspielen auf dem Programm.

Für einen guten Zweck

Wie in den vorherigen Jahren wird der Erlös an gemeinnützige Projekte gehen. Über die letzten neun Jahre konnte der Verein Beach Event Grächen über 85000 Franken an gemeinnützige Institutionen wie Aidshilfe Oberwallis, Krebsliga Oberwallis, insieme, Oberwalliser Verein für Sterbe- und Trauerbegleitung spenden. Dieses Jahr geht der Erlös nebst der «JuBla Grächen» an «Sonne für behinderte Kinder». Die Organisatoren erhoffen sich mit der Jubiläumsausgabe die 100000-Franken-Grenze für Spendengelder zu knacken.

Das erste Mal ging der Event 2002 über die Bühne. Im letzten Jahr wurden knapp 1200 Eintritte gezählt. | **wb**



Volle Konzentration. Dieses Jahr kämpfen wieder 80 Teams um den Turniersieg.

FOTO ZVG

Folklore | Das Blattnerfest ist in Sicht

Urchig und bodenständig

BLATTEN/NATERS | Kommen den Montag steht Blatten ob Naters im Zeichen der Folklore: Das Blattnerfest ist angesagt.

Dieser Anlass erlebt heuer bereits seine 29. Auflage. Garantiert wird gesellige Gemütlichkeit in folkloristischem Ambiente. Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit dem Feldgottesdienst, der von der gemischten Jodlergruppe «Bärgarve» aus Naters gesanglich umrahmt wird. Im Anschluss an die heilige Messe ist dann das Motto «Urchig und bo-

denständig» Trumpf. Die Anwesenden kommen in den Genuss vieler musikalischer Darbietungen. Verschiedene Formationen aus dem Bereich Gesang und Folkloremusik garantieren für beste Unterhaltung und sorgen für ein musikalisch abwechslungsreiches Programm. Wer auf Ländlermusik, Jodelgesang und Tanzmusik steht, wird voll auf seine Rechnung kommen. Fürs kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt, denn einmal mehr hat der organisierende JK «Aletsch» eine reichhaltige Gastronomie eingerichtet. | **wb**

LESERBRIEF

Märchenonkel II: In Agarn geht die Post ab

Ende April erklärte Post-Chef Jürg Bucher im «Walliser Bote»: «Im Wallis findet kein Abbau statt.» Wir von der SP Oberwallis haben Bucher damals als Märchenonkel betitelt.

Zu Recht. Denn Tatsachen sind: – Allein zwischen 2001 und 2005 hat die Post im Wallis nahezu die Hälfte der herkömmlichen Poststellen geschlossen, nämlich 96 von 196. – Von den 96 liquidierten Poststellen wurden 10 ersatzlos gestrichen und 58 wurden durch den Hausservice der ohnehin überlasteten Briefträgerinnen und -träger ersetzt. – Auf der Abbau-Liste 2009–2011 figurieren weitere 23 Walliser Poststellen. Davon wurden bis dato bereits sechs Poststellen zu Agenturen oder Hausservice degradiert. Nur in sechs Fällen wurde bisher die Weiterführung beschlossen.

Jetzt hat es die Dorfschaft Agarn getroffen. Die Post dort wird geschlossen, eine wichtige Dienstleistung des Service public verschwindet, zwei Arbeitsplätze gehen verloren.

Stoppen können wir den fortschreitenden Kahlschlag in den Rand- und Bergregionen nur mit der Initiative «Für eine starke Post» der Pöstler/innen-Gewerkschaft Syndicom. Sie will ein Poststellennetz, das mit Personal der Post betrieben wird, und eine 100-prozentige Postbank für die Bevölkerung und die kleinen und mittleren Unternehmen. Die Weichen für diese Politik zugunsten eines starken, flächendeckenden Service public werden im National- und Ständerat gestellt. Darum muss das Wallis bei den Wahlen im Herbst die SP Oberwallis stärken, die als einzige Oberwalliser Partei konsequent den Service public verteidigt.

Beat Jost, SP Oberwallis

Alpenfeuer auf der Belalp

BELALP | Die Alpen-Initiative und die Oberwalliser Gruppe Umwelt und Verkehr (OGUV) entzündeten ihr traditionelles Höhenfeuer 2011 am Samstagabend, 13. August, auf der Belalp. Sie machen damit auf die fortwährende Zerstörung der Alpen und die verschleppte Umsetzung des Alpenschutzartikels aufmerksam. Das Feuer ist auch Teil der internationalen Aktion «Feuer in den Alpen». Das Höhenfeuer steht in der Tradition der Mahnfeuer. Es wird darauf geachtet, dass nur trockenes und unbehandeltes Holz verwendet wird. Für die Alpen-Initiative hat dieses Feuer auch den Zweck, das gesellige Beisammensein von Vereinsmitgliedern zu fördern. Das «Alpenfeuer» beim Aletschbord oberhalb des Hotels Belalp auf der Belalp ist öffentlich. Das Feuer wird um etwa 21.00 Uhr entfacht. Die SPO-Präsidentin Doris Schmidhalter-Näfen wird eine kurze Rede halten. Für Unterhaltung sorgt die Musikformation «Katze Steffan und das Lügenorkestar».

Pro Natura Zentrum Aletsch

Casselfest auf der Riederfurka



Villa Cassel. Die Türen stehen am Sonntag für alle Interessierten offen.

FOTO ZVG

RIEDERALP | Eine spannende Geschichte, stilvoll eingerichtete Zimmer, die kunstvoll gebaute Wendeltreppe, spannende Ausstellungen und vieles mehr: Am traditionellen Casselfest vom kommenden Sonntag ist einmal mehr ein Blick hinter die Kulissen der historischen Villa Cassel und des Pro Natura Zentrums Aletsch möglich.

Das diesjährige Casselfest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Feldgottesdienst vor der Villa Cassel, der von Pfarrer Oswald

Perren aus Mörel-Filet zelebriert wird. Nach der Messe offeriert das Pro Natura Zentrum Aletsch einen Apéro. Während des anschliessenden Festes sorgen die «Ländlerfreunde Aletsch» für rassige Unterhaltung. Ponyreiten, ein spannender Wettbewerb und weitere Attraktionen warten auf die kleinen und grossen Gäste. Ein Besuch des Festes lohnt sich deshalb auf jeden Fall und lässt sich ideal mit einer Wanderung im Aletschgebiet verbinden. | **wb**